

Presseinformation

Boom bei Wärmepumpen

- **Absatz ein Drittel höher als im Vorjahr**
- **Über 60.000 verkaufte Wärmepumpen**
- **Luft-Wärmepumpen legen über 50 Prozent zu**

Berlin, 28. Januar 2009 – 2008 stieg die Anzahl der in Deutschland verkauften Heizungs-Wärmepumpen auf rund 62.500 Anlagen, wie der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. heute bekannt gab. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Absatz um mehr als ein Drittel zu: 2007 wurden 44.633 Heizungswärmepumpen verkauft. Insgesamt sind in Deutschland damit rund 350.000 Wärmepumpen installiert – Tendenz weiter steigend.

„Dieses hervorragende Ergebnis verdanken wir in erster Linie den klaren Vorteilen der Wärmepumpe – Wirtschaftlichkeit, Unabhängigkeit von Rohstoffimporten, Zukunftsfähigkeit und Umweltnutzen überzeugen immer mehr Kunden“, erklärte Paul Waning, der Vorstandsvorsitzende des BWP. „Einen zusätzlichen Impuls gibt die Förderung durch das Marktanzreizprogramm.“ 2008 wurde die Wärmepumpe in die MAP-Förderung aufgenommen. Auch für 2009 erwartet die Branche weiter steigende Absatzzahlen. Denn die politischen Vorzeichen sind unverändert günstig: Wärmepumpen erfüllen die Nutzungspflicht durch das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz und werden auf die europäischen Ziele für erneuerbare Energien angerechnet. Damit habe die Politik die richtigen Weichen für eine umweltfreundliche Heizung und Klimatechnik gestellt, kommentierte Waning. Allerdings sei nun eine konsequente Fortschreibung der Förderung erforderlich, damit der Boom im umweltfreundlichen Heizen nicht der allgemeinen Konjunkturflaute zum Opfer falle.

Den größten Zuwachs verzeichneten die Luft-Wasser-Wärmepumpen: 2008 wurden mehr als 28.000 Luftwärmepumpen verkauft – eine Steigerung von 57,8 Prozent im Vergleich zu 2007 (17.748). Damit machen die Luftwärmepumpen nun einen Marktanteil von 44,9 Prozent aller 2008 verkauften Wärmepumpen aus und liegen nahezu gleichauf mit den Sole-Wasser-Wärmepumpen. Diese erzielten 2008 einen Marktanteil von 48 Prozent, wobei ihr Absatz um 26,9 Prozent auf 29.993 anstieg. Besonders stark legten zudem die Brauchwasser-Wärmepumpen zu: Ihre Absatzzahl stieg 2008 mit 13.861 Wärmepumpen nahezu auf das Doppelte, 2007 wurden noch lediglich 7.354 Warmwasser-Wärmepumpen verkauft.

Aktionswochen Wärmepumpe 2009

Wer sich umfassend über die ausgereifte Technik der Wärmepumpe, Fördermittel und Ansprechpartner informieren will, findet auf www.waermepumpe.de aktuelle und fachkundige Auskunft. Vom 25.04.-10.05.2009 geben darüber hinaus die Aktionswochen Wärmepumpe bundesweit jedem Interessenten die Möglichkeit, sich selbst vor Ort ein eigenes Bild zu machen.

Kontakt und weitere Informationen:

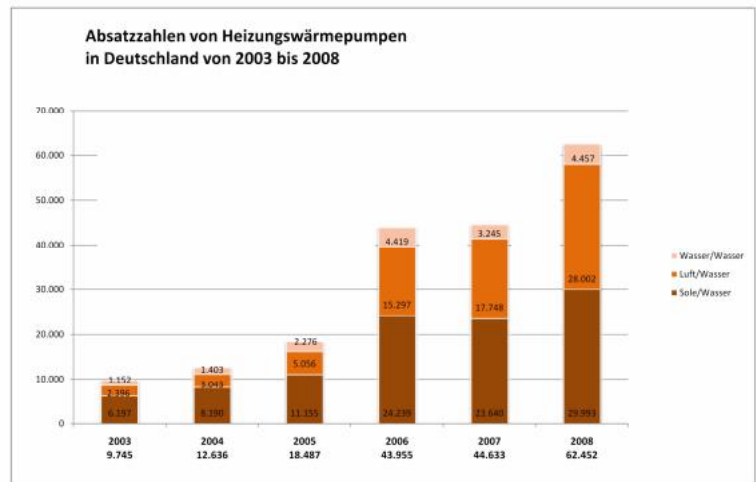
Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.
Verena Gorris
Pressesprecherin
Charlottenstraße 24 / Tuteur Haus , 10117 Berlin

Tel. 030 208 799 718
Fax. 030 208 799 712
E-Mail: gorris@waermepumpe.de
Internet: www.waermepumpe.de

Bildlegenden

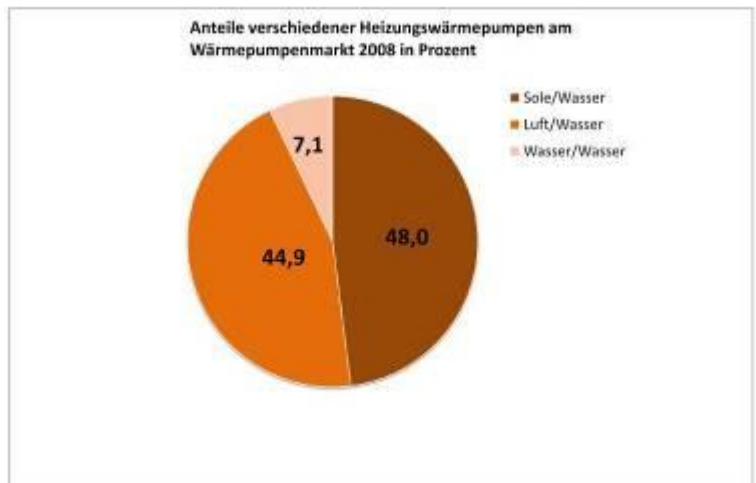
Grafik 1:

Tendenz steigend: Der BWP verzeichnet steigende Absatzzahlen bei den Heizungswärmepumpen in Deutschland.



Grafik 2:

Den größten Zuwachs verzeichneten Luft-Wasser-Wärmepumpen: 2008 wurden über 28.000 Luftwärmepumpen verkauft.



Bildquelle:

Bundesverband Wärmepumpe e. V., Berlin.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

Über den Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.:

Im Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V. sind Handwerker, Planer und Architekten, Heizungsindustrie und Energieversorgungsunternehmen organisiert, die sich für den verstärkten effizienten Einsatz von Wärmepumpen engagieren. Seit dem 1. Januar 2007 haben sich die Wärmepumpen-Initiative in den Bundesländern (WIB e.V.) und der BWP zusammengeschlossen und repräsentieren heute die gesamtdeutsche Wärmepumpenbranche.